

Cœur(s) de ville

EMR. INT III. 1003.- 2.2.52.

Die Entwicklung der Euregio Maas-Rhein war immer auch von dem wichtigen Ziel geprägt, auf Seiten der Bürgerinnen und Bürger ein Bewußtsein zu fördern, das die gesamte Dreiländer-Region als einen kohärenten und gemeinsamen Wirtschafts- und Kulturraum begreift. Voraussetzung für eine solche Identität ist eine erhöhte Mobilität der Menschen aus den einzelnen Regionen. Hier setzt das Projekt „Coeur(s) de Ville“ an. Die MAHHL-Städte Maastricht, Aachen, Hasselt, Heerlen und Lüttich wollen als Hauptstandorte des Wirtschafts- und Kulturlebens ihre Innenstädte systematisch und koordiniert als Orte der euregionalen Begegnung prägen und nutzen. Anknüpfend an das erfolgreiche Projekt „Shopping-Plus“ (2003) sollen die Angebote der Kultur und des Einzelhandels jeweils stärker herausgearbeitet und entsprechend die Information der Bürger verbessert werden. Dabei will man insbesondere die Qualität, die Alleinstellungsmerkmale und die Quantität der Angebote stärken. Die Anziehungskraft der Stadtzentren soll zudem durch die Organisation großer Ereignisse gefördert werden. Darüber hinaus sollen spezielle Maßnahmen und Aktionen dazu beitragen, dass sich Besucher aus der Euregio in ihren jeweiligen Nachbarstädten stärker willkommen und auch heimisch fühlen. Bei all dem kann sich das Projekt auf Kooperationsstrukturen stützen, die in der bisherigen langjährigen Zusammenarbeit der MAHHL-Städte gewachsen sind



Foto: A. Berns

PROJEKTDAUER:

2004 – 2006

KOSTEN:

Gesamt: 900.000 €

INTERREG: 450.000 €

ANSPRECHPARTNER:

Herr J.-C. PETERKENNE

Ville de Liège

Tel. +32-(0)4 221 72 97

PROJEKTTRÄGER:

Ville de Liège

Stad Heerlen

Stad Hasselt

Stadt Aachen

Stad Maastricht